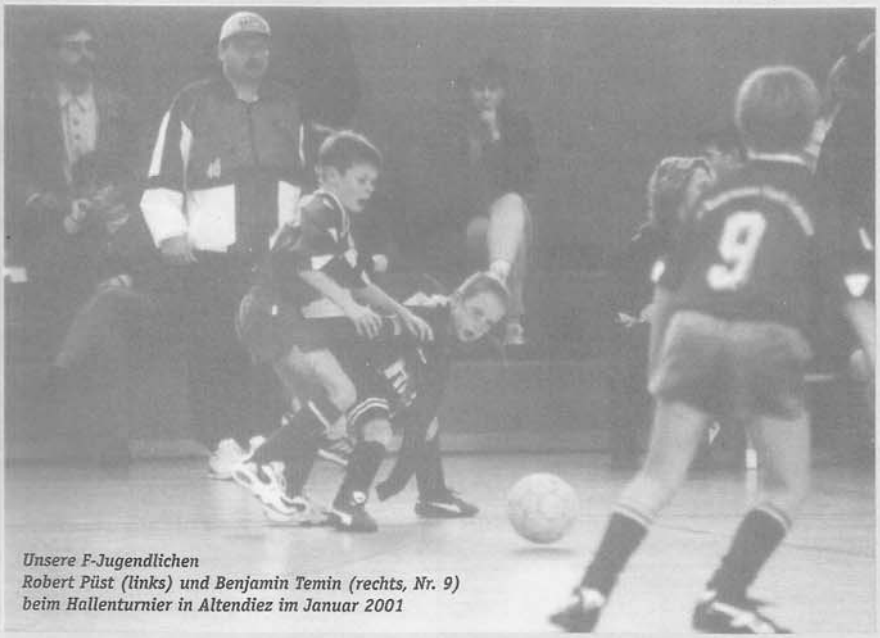
TuS-Echo

Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V.

Jahrgang 3 | März 2001 | Nummer 7

Wissen Sie eigentlich, was die TuS Niederneisen Ihnen bietet ?

Als größter Ortsverein in der Gemeinde Niederneisen sind statistisch etwa die Hälfte aller Bürger bei der TuS Niederneisen als Mitglied eingetragen. Quasi jedes Kind der Gemeinde geht einmal durch die Schule der Übungsleiter aus den verschiedenen Sparten in der TuS Niederneisen. Natürlich ist der Sport nicht die einzige Lebens- bzw. Freizeitbeschäftigung, der man nachgehen kann oder für die man sich begeistern muss! - Es zeigt sich jedoch und die volle Turnhalle der TuS Niederneisen bei den verschiedensten Übungsangeboten beweist es, dass Sport eine besondere, einzigartige Freizeitbeschäftigung ist. Jeder kann mithelfen, dass dieses Angebot noch lange so umfangreich angeboten werden kann. Eltern helfen ihren Kindern dadurch, dass das gewählte sportliche Angebot regelmäßig und somit langfristig erfolgreich genutzt wird. Auch eine Jugendmannschaft kann nun einmal nicht auf den vierten Staffelläufer oder den elften Fußballer verzichten! Erwachsene geben sich nicht dem Irrglauben hin, das ein Verein „eine Kuh ist, die im Himmel frisst und auf der Erde die Milch gibt!" Alles wird durch Menschen erarbeitet. Machen Sie aktiv mit, dann schaffen wir das! Ach so, schauen Sie einmal durch dieses Heft, bestimmt werden Sie entdecken, dass wir noch weit mehr bieten als Fußball und Leichtathletik und ...



Unsere F-Jugendlichen
Robert Püst (links) und Benjamin Temin (rechts, Nr. 9)
beim Hallenturnier in Altendiez im Januar 2001

TuS - 2001
Veranstaltungskalender

- **06.04. - 14.04. Trainingslager der Leichtathleten in Italien**
- **01.05. Mai-Wanderung**



A-Schüler erzielen Landesrekord

Zwei neue Landesrekorde gab es in der vergangenen Saison durch Ingrid Geil (W35) im Kugelstoßen mit 12,91m und durch die A-Schüler-Mannschaft im Vierkampf mit 8956 Punkten. Zu den neuen Rekordlern gehören: Marcel Willig, Rüdiger Helffenstein, Benjamin Will, Philipp Hoffmann und Daniel Hahn.

... weiter unter Leichtathletik ...

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Niederneisen e.V.
Jahnstraße · 65629 Niederneisen

Redaktionsadresse:
Holger Griesel · c/o TuS-Echo
Auf der Wacht 19
65629 Niederneisen
Tel. / Fax 06432/1663
E-Mail: tus-echo@niederneisen.de

Redaktionsteam:
Holger Griesel, Jörg Ries,
Dirk Schmidt, Klaus Schneider,
Ellen Schramm, Uwe Welter,
Wolfgang Zeidler

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Layout, Druck, Titelgestaltung:
Aartal Druck Diez,
Telefon 0 64 32 - 9 18 30

Erscheinungsweise:
3xjährlich, Auflage 850

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte der Ortsgemeinde Niederneisen verteilt. Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Die TuS Niederneisen gratuliert recht herzlich folgenden Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe des TuS Echo's Grund zu feiern hatten:

70. Geburtstag

Else Rauner
Reinhold Wilhelm Schmidt

Goldene Hochzeit

Said & Lydia Boustila

O-Ton (Gespräch zwischen Freitagsturner und Donnerstagsfrauen)
..... dann wird sich die Spreu vom Weizen trennen!
Freitagsturner: .....o, ja ich möchte auch zum Weizen gehören! Aber was ist eigentlich der Unterschied?
Do-Fr.: Ganz einfach der Weizen ist schon zu Hause und die Spreu sitzt noch hier.
Freitagsturner: Okay, dann bleib ich lieber Spreu!



Was stimmt auf diesem Bild nicht ??
Schickt uns die Lösung zu.
Unter den richtigen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost.
Teilnahmeberechtigt sind alle TuS-Echo Leser.

Zum Osterfest empfehlen wir:

- Butter-Hefezopf
- Butter-Rosinenstuten
- Butter-Osterhasen
- Lustige Osternester
- Sahnetorten

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!



Lieber
Bäckerei
Konditorei

Bachstraße 4
65629 Niederneisen

Telefon
0 64 32 - 91 18 91

Telefax
0 64 32 - 91 18 92

Versicherungen sind nicht nur Vertrauenssache, auch die Leistung und Prämie müssen stimmen!

Wählen Sie die für Sie günstige Versicherung unter mehr als 55 Gesellschaften.

Langjährige Berufserfahrung, Kompetenz und Vertrauen stehen zu Ihren Diensten!

Der Versicherungsfachmann ganz in Ihrer Nähe

Karl Hatzmann
Aarstr. 34 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432 - 6786
Telefax 06432 - 61529

- **Lebensversicherungen**
- **Rentenversichrungen**
- **Sachversicherungen**
- **Kfz-Versicherungen**
- **Krankenversicherungen etc.**

MASSICOTTE WELDING

Das 'Mehr' an Service

Edelstahl-Schweißarbeiten vom kompetenten Fachmann

- **Reparaturservice – auch Alu und Stahl –**
- **Schweißarbeiten – vor Ort oder in eigener Werkstatt**
- **Produktion individueller Sonderteile**
- **Montageservice**
- **24-Stunden-Notdienst**

CORY MASSICOTTE
65629 Niederneisen
Grundweg 10
Telefon 0 64 32 - 91 07 39
Telefax 0 64 32 - 91 17 40
Mobil 0171 - 4 84 81 29

Generalversammlung



Das Jahr der TuS Niederneisen beginnt gewohnheitsgemäß mit einer stressigen Zeit! Nach der besinnlichen Weihnachtszeit sind die Herausforderungen des neuen Jahres zu bewältigen. Die Generalversammlung steht an und natürlich sind die Veranstaltungen während der Faschingskampagne die Erntezeit um dem Verein die finanziellen Mittel zu erwirtschaften, damit das bevorstehende Jahr bewältigt werden kann. Bei der diesjährigen Generalversammlung konnten etwa 70 Mitglieder begrüßt werden. Diese Anzahl, bei mehr als siebenhundert Vereinsmitgliedern im Gesamtverein, erscheint sehr wenig! Die Anwesenden wurden über das abgelaufene sportliche Jahr informiert. Es gab von vielen Erfolgen zu berichten, aber auch von Herausforderungen für das kommende Jahr. Es wurde wieder einmal deutlich, dass die TuS Niederneisen durch die aktiven Mitglieder lebt. So konnten auch in diesem Jahr wieder verdiente Mitglieder der TuS Niederneisen geehrt werden. Im Einzelnen waren dies: – Else Preußer, Heinz Römer, Gerhard Scheid, Alfred Schlosser , Werner Seibel – wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und damit zu Ehrenmitgliedern ernannt; Rudolf Glauben und Jürgen Lieber wurden für 25-jährige Mitgliedschaft bei der TuS Niederneisen ausgezeichnet (s. Foto).
Es wurde darüber hinaus der Mitgliederversammlung mitgeteilt, dass Wolfgang Zeidler vom Leichtathletikverband Rheinland auf dem Kreistag der Leichtathleten 2001 für sein besonderes Engagement in der Leichtathletik mit dem Ehrenbrief des Verbandes in Bronze ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnungen sollten allen die Anerkennung der Vereins- und Sportfamilie zeigen und ein Ansporn sein, sich auch weiterhin für die TuS Niederneisen einzusetzen.

Tätigkeiten im Verein

Natürlich hätten wir uns eine höhere Teilnehmerzahl an der Generalversammlung gewünscht. Viele waren bereit sich zu Aufgaben zu bekennen, die sie im Vereinsrahmen auch im nächsten Jahr verantwortlich bewältigen wollen. Die Vorstandsarbeit ist jedoch nicht nur Belastung, sondern auch eine Möglichkeit eigene Ideen umzusetzen. Dies bietet auch für Mitglieder die keinen Sport betreiben wollen, sondern eher nur ihren Spaß in den Gruppen suchen, die Möglichkeit sich bei der TuS Niederneisen einzubringen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer, wann oder wo dieses TuS-Echo hergestellt wird ? - Oder dass man die TuS Niederneisen auch über die **E-Mail Adresse - tus@niederneisen.de** - erreicht ? Seien Sie versichert, dies wird jedenfalls nicht in einer Sportübungsstunde geleistet.

Weihnachtsfeier

Ganz anders die Situation noch bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier der TuS Niederneisen im Dezember 2000. An diesem Nachmittag war die Turnhalle bis zum letzten Platz besetzt. Die Turnkinder zeigten, was im abgelaufenen Jahr in den Turnstunden geübt wurde. Die Jugendfußballer und die Leichtathleten zeichneten ihre erfolgreichsten Sportler aus. Doch als der Nikolaus die Turnhalle betrat und seine Geschenke verteilte, waren alle Wettkämpfe des Jahres für unsere Kleinsten vergessen. In diesen Momenten werden dann auch die Organisatoren, Abteilungsleiterin „Turnen" Diana Vogt, und die Helfer für Ihre Bemühungen belohnt. Eine erfolgreiche Veranstaltung motiviert !!

Karnevalsveranstaltungen

Auch die Karnevalsveranstaltungen wurden akribisch vorbereitet. Bei dem erstmals durchgeführten Kreppelkaffee konnte man noch von einem ausreichenden Besuch sprechen. Die tagelangen Vorbereitungen hatten sich gelohnt. Doch der Maskenball, der dann am Karnevalswochenende angeboten wurde, konnte die Erwartungen in keinem Punkt erfüllen. Trotz aufwendiger Dekoration, die den Flair von 1001 Nacht in die Turnhalle Niederneisen zauberte, und guter Tanzmusik war die Halle nur mäßig gefüllt. Vor allem die Niederneiser Bürger wurden vermisst! Interessant wäre es an dieser Stelle zu erfahren, warum der Zuspruch für diese Veranstaltung nur begrenzt war. Ohne die Einnahmen und unter dem Druck der Ausgaben für die vereinseigene Turnhalle - dort müssen die Ausgaben für Anliegerkosten oder für die Energieversorgung genauso aufgebracht werden wie bei einem Privathaushalt - muss sich dies früher oder später auch auf das Angebot der TuS Niederneisen auswirken. Deshalb sei hier noch einmal die Anmerkung erlaubt, dass man bei der Entscheidung, eine Veranstaltung der Niederneiser Vereine zu besuchen, auch diesen Punkt einmal bedenken sollte. Dass trotz der geringen Besucherzahl die Stimmung hervorragend war, wurde von allen Seiten bestätigt.

Herausforderung beim Sportbetrieb

Das neue Jahr hat auch im sportlichen Bereich nicht gerade beschaulich begonnen. So hat sich der Verein von Fußballtrainer Bernd Schuster im beiderseitigen Einvernehmen getrennt und mit Michael Köcher einen Spielertrainer verpflichtet. Bernd sei an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen beiden Jahren gesagt. Beim Kinderturnen hat Sigrid Dittkrist, eine ausgebildete Übungsleiterin und Kampfrichterin, das Kinderturnen der 6-10-Jährigen übernommen. Diese Gruppe führte zuvor Marianne Schuster, die ihrerseits nach bestandener Prüfung zum Übungsleiter „Aerobic" eine Tanzgruppe unter dem Namen „Piccolinos" am Samstag Nachmittag anbietet. In den Berichten der einzelnen Abteilungen wird davon im Detail noch die Rede sein - vom Vorstand wünschen wir den neuen Übungsleitern viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit.

Machen Sie mit ! Wir schaffen das schon !!



Der Persönliche Steckbrief



Michael Köcher
seit dem 01. Januar 2001
Spielertrainer der TuS Niederneisen

geb. am: 12. Mai 1963

Meine Familie: Verheiratet, zwei Kinder

Mein Beruf:
Polizeibeamter; Fachlehrer für Sport; Einsatztraining und Schießausbildung an der Hessischen Polizeischule Wiesbaden

Mein Hobby:
Meine Kinder: Nicolàs und Aljosha

Mein sportlicher Werdegang:
In der Jugend beim TuS Diez und TuS Heistenbach aktiv; Spieler im Seniorenbereich beim Vfl Freiendiez, Limburg 19, sowie Spieler und Trainer bei der SG Nord und SG Holzappel/Hirschberg

Meine größten Erfolge:
Aufstieg mit dem Vfl Freiendiez in die Verbandsliga; Teilnahme am Marathon im Oktober 2000 in Frankfurt

Meine Zielsetzung:
Freude und Erfolg mit der TuS Niederneisen;
Abstieg aus der A-Klasse vermeiden
Meine ersten Eindrücke vom neuen Verein:
Die Spieler sind sehr aufnahmefähig und leistungswillig; es macht Spaß zum Training zu kommen;
Ich wünsche mir, dass die Spieler aus dem Bereich der 2. Mannschaft regelmäßiger zum Training erscheinen;
Das Umfeld (Abteilungsleiter/Betreuer, etc.) ist sehr engagiert und zuverlässig

Aufgrund der derzeitigen Situation im Bereich des Fußballs in der Vorrunde des vergangenen Jahres haben sich einige „Altgediente" bereit erklärt, zusammen mit dem Ressortleiter Sport, Karl Werner Jüngst, und Abteilungsleiter, Dirk Schmidt, wieder ein Umfeld zu schaffen, um den Fußball in Niederneisen für Jugendliche attraktiver zu gestalten.

Ein erster Schritt hierzu war die Neuverpflichtung eines Spielertrainers aus Diez im Dezember letzten Jahres. Ziel dieser Maßnahme war es vor allem, noch einen zusätzlichen Spieler zu bekommen, der auch hier im heimischen Raum bei den aktiven Fußballern Ansehen besitzt. Neben Michael Köcher stieß auch noch ein so dringend benötigter Stürmer, unser ehemaliger Aktiver Michael Weiß, zu uns. Wir alle erhoffen uns für die Rückrunde den nötigen Schub, um die Abstiegsregion verlassen zu können und auch weiterhin der höchsten Spielklasse auf Kreisebene anzugehören. Ebenso hegen wir die Hoffnung, dass mit einem positiveren Umfeld auch für die kommende Saison weitere, vor allem junge Spieler zu uns stoßen werden, um die Mannschaften für die Zukunft zu verjüngen und den Spielerkader zu vergrößern.

Sieht man einmal die Saisonvorbereitung auf die bevorstehende Rückrunde, so muss man bisher feststellen, dass die Verpflichtung von Michael Köcher erste Früchte trägt. Die Trainingsbeteiligung der Spieler der ersten Mannschaft ist unter der Leitung des neuen Trainers angestiegen. Schön wäre es, wenn auch einige Spieler der zweiten Mannschaft dieses Angebot nutzen würden. Die Fitness der gesamten Mannschaft dürfte aufgrund des abwechslungsreichen Trainingsprogramms deutlich über dem Niveau der Vorrunde liegen. Einigen angeschlagenen Spielern tat die etwas längere Winterpause sehr gut, um die Verletzungen in Ruhe auskurieren zu können. Nach anfänglicher Skepsis einiger Aktiven gegenüber dem neuen Trainer, gehen nun alle mit Freude und Elan ans Werk. Michael Köcher findet immer wieder die richtigen Worte, um Jung und Alt zu animieren und motivieren, um gemeinsam das Ziel der 1. Mannschaft, den Verbleib in der A-Klasse Rhein/Lahn, sowie einen vorderen Tabellenplatz der zweiten Mannschaft in der D-Klasse zu realisieren.

Auch die Auftritte bei den bislang ausgetragenen Vorbereitungsspielen geben für die Zukunft Anlass zur Hoffnung. So belegte man beim Verbandsgemeindeturnier in der Sporthalle Hahnstätten mit einer stark verjüngten Mannschaft, ohne die Routiniers, einen sehr guten 2. Platz und musste sich nur der TuS Hahnstätten geschlagen geben. Bei weiteren Testspielen wurde der TuS Neesbach mit 4:1 und der heimische Bezirksligist SG Holzappel/Hirschberg mit 1:0 bezwungen. Lediglich gegen den SV Heringen unterlag man trotz einer guten Leistung am Ende unglücklich 0:1. Nach letzten Freundschaftsspielen für beide Mannschaften im März wird es dann am Sonntag, den 11.03.2001 um 14.30 Uhr erstmals Ernst für die Spieler der ersten Mannschaft. Dann wird man sehen, ob die gute Arbeit während der Saisonvorbereitung auch in der Meisterschaftsrunde umgesetzt werden kann. Wir hoffen natürlich alle, dass sich diese Wünsche schon erfüllt haben, wenn Sie diesen Artikel lesen. Dann sind nämlich die ersten drei so wichtigen Partien bereits gespielt.

Die weiteren Termine bis zum Osterfest:

Sonntag, 01.04.2001
SG Patersberg/L - TuS Niederneisen I
SV Kaltenholzhausen II - TuS Nn II

Sonntag, 08.04.2001
TuS Niederneisen I - VFL Bad Ems I
TuS Niederneisen II - TuS Holzhausen

Bei Redaktionsschluss waren die ersten Rückrundenspiele bereits beendet.
Ergebnisse:
TuS Niederneisen - Vfl Altendiez 1:1 (0:1)
TuS Gückingen - TuS Niederneisen 0:1 (0:1)

Fair Play
SPORT FACH GESCHÄFT
Inhaber
Walter und Thomas Heil
Kirchgasse 12
65623 Hahnstätten
Telefon 06430-929200
Telefax 06430-929201
Übrigens . . .
. . besuchen Sie uns mal
im Internet
www.fairplay-sport.de

Voraussetzung für eine dringend benötigte, erfolgreiche Rückrunde, ist jedoch neben der sportlichen Fitness auch eine gute Kameradschaft und Teamgeist in der Truppe. Denn nur wenn man sich außerhalb des sportlichen Bereiches untereinander versteht und akzeptiert, ist man auch Sonntag für Sonntag auf dem Platz in der Lage, eine homogene Einheit zu bilden.

Hierzu wurde neben einem Auftritt (NNSF) beim diesjährigen, erstmals durchgeführten, Kreppelkaffee in der Turnhalle, wieder ein gemeinsamer Skiausflug vom 14. bis 17. Februar veranstaltet.

Der Kurztrip führte die Fußballer wie bereits im vergangenen Jahr nach Schruns (Vorarlberg, Österreich).

Mit insgesamt 14 Personen, davon 13 aktiven Fußballern, startete man am Mittwochmorgen um 4.00 Uhr in der Früh.

Nach der ersten Begegnung mit dem weißen Element sollte der Ausflug im weiteren Verlauf unter dem Motto

„Schi fahr´n is doch einfach"

(Jan R. aus N.) stehen.

Wie auf dem Foto oben rechts nur unschwer zu erkennen, die Stimmung in der Truppe hätte während des Aufenthaltes in Schruns nicht besser sein können, ebenso wie Wetter, Schnee, Unterkunft und Verpflegung. Höhepunkte, des von Ralf Og wieder bestens organisierten Ausfluges, waren ein erstmals ausgetragenes Riesenslalom-Rennen (Sieger: R. Og), ein Besuch unseres Ex-Trainers Bernd Schuster mit Gattin auf der Piste, sowie ein Abend in der urigen Kesselhütte mit anschließender nächtlicher Fackelabfahrt zur Talstation.



Das Bild oben zeigt das gesamte Ski-Team nach dem erstmals durchgeführten „Riesenslalomwettbewerb".
v. L.: Michael Vogt, Jürgen Heimann, Peter Hölzer, Bernd Wagenbrenner, Frederic Glauben, Ralf Og, Uwe Welter, Peter Thielmann, „Gärtner" Klaus Schneider, Alexander Hansmann, Heiko Mauch, Dirk Schmidt, Carsten Schwenk und Jan Riemenschneider.

In der Hoffnung, dass sich nach all den positiven Erfahrungen der letzten Wochen nun auch endlich der sportliche Erfolg einstellt, würden sich die Fußballer der TuS Niederneisen über euer zahlreiches Kommen und eure Unterstützung bei den bevorstehenden Meisterschaftsspielen freuen.

Alt-Herren



Die junggebliebenen „Alten Herren" haben es wieder bewiesen, auf dem Fußballplatz wie auf den Brettern, die die Welt bedeuten, dass man Sport und Spaß toll kombinieren kann. Im Januar 2001 stand wieder das AH-Hallenturnier im Schulsportzentrum in Diez an. Von neun teilnehmenden Teams errangen wir den guten vierten Platz, zuvor waren wir nur äußerst knapp zweimal im Elfmeterschießen an einer noch besseren Platzierung gescheitert. Bei der Kreismeisterschaft für AH-Mannschaften (über 40) in Nassau konnte man dann allerdings nicht ganz die Zielvorgaben umsetzen. Anfang März beim Hallenturnier des SV Kaltenholzhausen in Hahnstätten wussten wir wieder mit dem dritten Platz von 9 Teams zu gefallen. Dafür war man wie gewohnt souverän bei der Präsentation eigener Tanzkreationen während der Fastnachtszeit. Wie beim Niederneiser Kreppelkaffee, so auch u.a. beim Maskenball in Flacht (Archivfoto: Michael Jackson „Earth-Song") wusste man sich gekonnt in Szene zu setzen.

Diesen begeisternden Enthusiasmus möchten wir gerne direkt von der Bühne auf die am 31. März (gegen Heistenbach) beginnenden Freundschaftsspiele übertragen.

Jeder Fußballinteressierte ist herzlich willkommen, bei unserem jeweils mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr stattfindenden Training reinzuschnuppern.

ALLES RUND UMS BAUEN

BAUSTOFFE für den Hochbau
BAUKERAMIK Wand- und Bodenfliesen, Klinker
BAUSTOFFE für die Außenanlagen
SANITÄR Komplette Lösungen für Ihr Bad

GELDMACHER
BAUSTOFFE • BAUKERAMIK

Limburger Straße 104
65582 Diez
Telefon (06432) 9515-0
Telefax (06432) 9515-50

Lassen Sie sich doch einfach mal entführen. Entscheiden Sie sich für einen Rundgang in unserer Ausstellung.
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Derzeit spielen in der JSG Niederneisen 80 Jugendspieler aktiv Fußball, davon gehören 56 der TuS Niederneisen, 9 der TuS Hahnstätten, 14 der TuF Flacht und ein Spieler der TuS Lohrheim an. Lobenswert ist die Trainingsbeteiligung, die bei über 80% liegt.

Zur Gewährleistung des Spielbetriebes wurden Jugendspielgemeinschaften gebildet: Für die Jugendteams Bambini bis C-Jugend besteht eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) zwischen der TuF Flacht und der TuS Niederneisen. Für den A- und B-Jugendbereich besteht eine JSG mit der TuS Hahnstätten.

Beide Spielgemeinschaften laufen unter dem Namen JSG Niederneisen. Die Führung beider JSGs obliegt der TuS Niederneisen.

Die Organisation innerhalb der Jugendabteilung sieht wie folgt aus:
Die Trainer und Betreuer managen Ihre Mannschaft. Das Jugendleiterteam, bestehend aus Alfred Rauner, Kalli Thomas und Richard Fennig, ist administrativ tätig, betreut die Trainer und Betreuer in allen sportlichen und ablauforganisatorischen Belangen. Der Jugendleiter, Alfred Rauner, vertritt die Jugendabteilung im Vorstand der TuS und auf Kreisebene. In den Betreuersitzungen, die sich aus den einzelnen Betreuern, Trainern und dem Jugendleiterteam zusammensetzen werden aktuelle Probleme und Vorgänge besprochen und Strategien zur Entwicklung der Jugendabteilung vorbereitet.

Nun einige Informationen zu den einzelnen Mannschaften:

E-Jugend (8-10 J.)

Die E-Jugend, die im letzten Jahr Staffelmeister und Vize-Kreismeister wurde, ist bisher ungeschlagen und belegt den ersten Tabellenplatz in der Staffel IV der Kreisklasse, die mit 6 Mannschaften besetzt ist.

„Es macht einfach Spaß mit den Jungs zu arbeiten!", so die einhellige Aussage der beiden Trainer Jürgen Heimann und Manfred Rehbein.

Die einzelnen Spieler zeichnen sich durch Lerneifer, Bewegungsdrang, Spiel- und Leistungsfreude aus. Sie wollen etwas leisten, wollen beansprucht werden. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, variantenreiche Aufgabenstellungen und Wettbewerbe anzubieten, in denen sich die Nachwuchsspieler messen und bewerten können. Natürlich wollen Spieler und Trainer gewinnen. Das Ergebnis sollte aber zweitrangig sein, wichtiger ist die sportliche Entwicklung der Jugendlichen. Gerade hier tun sich Trainer und Eltern sehr schwer. Uns geht es oft genauso. Trotzdem möchten wir die einzelnen „Erfolge" kurz aufzeigen.
Unser Ziel die Hallenendrunde zu erreichen, haben wir auch in diesem Jahr geschafft. Der Staffelsieg in der Feldrunde ist nur noch Formsache, so dass wir wieder an der Kreismeisterschaft teilnehmen werden. An dieser Stelle darf man die Eltern nicht vergessen. Sie tragen mit ihrem Engagement (Fahrten etc.) sehr dazu bei, eine erfolgreiche Arbeit durchzuführen. Vielen Dank!
Beide Trainer hoffen, dass alle Spieler weiterhin so eifrig trainieren, um sich und den Verein würdig zu vertreten.

Manfred Rehbein und Jürgen Heimann



Aktuelles zu den Jugendteams

Zu den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften meldete die JSG Niederneisen 8 Jugendmannschaften.

Zwei F-Jugenden, eine E-Jugend, zwei D-Jugenden, eine C-Jugend und zwei A-Jugenden.

- außer der C-Jugend erreichten alle Mannschaften die Zwischenrunde;
- in der Zwischenrunde schieden die F- und D- Jugenden aus;
- die E-Jugend und beide A-Jugendmannschaften erreichten die Endrunde;
- in der Endrunde erreichte die E-Jugend punktgleich mit dem Zweitplatzierten den 3.Platz;
- die A-Jugenden erreichten den 5. und 6. Platz; wir waren der einzige Verein, der mit beiden Mannschaften die Endrunde erreichte.

Alle Achtung Jungs, weiter so!!!!!!!!

D-Jugend (10-12 J.)

Für die D 7-Jugend (7 Spieler) wurde erstmals das Play-off-System eingeführt. Hiernach spielen die ersten 4 Mannschaften je Staffel die Meisterrunde und der Rest die Trostrunde.
Die D 7-Jugend erreichte in der Play-off-runde den 3. Platz und hat sich somit für die Meisterrunde qualifiziert.
Für die Hallenrunde wurden 2 Teams gemeldet, die sich beide für die Zwischenrunde qualifizierten.
Trainiert und betreut wird die D-Jugend von Thomas Reiter, für den es uns bisher noch nicht gelungen ist, einen Partner für die Betreuung zu finden.

Die Punktspiele beginnen wieder ab dem 10. März. Die Spieler würden sich freuen, wenn sie ab und zu deren Spiele auf unserem Sportplatz begutachten würden.
Übrigens, noch einmal ein Appell an alle, denen etwas am Fußball und der Jugend liegt: Sagen Sie bitte nicht „NEIN", wenn wir Sie um Unterstützung bitten. Zeit hat keiner, Zeit muss man sich nehmen!

Noch einmal herzlichen Dank an Michael Zyla (Heizung und Sanitär, Flacht), der die D-Jugendmannschaft in dieser Saison mit neuen Trikots ausstattete.

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.

Löwen Apotheke
Inhaber: Apotheker
Dr. Ulrich Hoffmann

Schillerstr. 1-3
65629 Niederneisen
Telefon 06432/1085
Telefax 06432/63156

BESTATTUNGSINSTITUT
Michael Blanche + Klaus Ohlemacher
Aarstraße 4 · 65629 Niederneisen
Tag und Nacht erreichbar!
0 64 32 - 65 24 ▮ 0 64 32 - 91 04 32
0 64 30 - 64 16
Überführungen
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
sowie Beratung und Organisation

C-Jugend (12-14 J.)

Die C 7-Jugend liegt mit zwei gewonnenen und acht verlorenen Spielen auf dem zweitletzten Tabellenplatz. Diese Platzierung ist nicht unbegründet. Dieses Team besteht nämlich nur aus 8 Spielern, mit der Folge, dass die meisten Spiele ohne Auswechselspieler ausgetragen wurden, bei einigen Spielen standen sogar weniger als 7 Spieler auf dem Platz. Hinzu kommt die Betreuermisere. Stefan Bog, der die Mannschaft zu Beginn trainierte, teilte rechtzeitig mit, dass er ab Oktober wegen seiner Prüfungsvorbereitung weder das Training noch die Betreuung der samstäglichen Spiele durchführen kann.
Alle aktiven und viele ehemalige Seniorenfußballer wurden erfolglos um Unterstützung gebeten.
Thomas Reiter und Jürgen Justen übernahmen das Training, aber die Betreuung bei den Punktspielen musste von Woche zu Woche neu geregelt werden.
Dieses Chaos hinterlässt natürlich Spuren an der Leistungsfähigkeit und der Lust der Spieler am Fußball. Für die Hallenrunde wurde eine C-Jugend gemeldet, die sich jedoch nicht für die Zwischenrunde qualifizierte.
Trainer und Betreuer waren Stefan Bog, Thomas Reiter, Jürgen Justen, Peter Zweigert, Herr Kurzke, Heiner Schelke, Michael Vogt, Jan Riemenschneider.

Abmeldung der C-Jugend
Wegen akutem Spielermangel sind wir leider gezwungen, die C-7 Jugend der JSG Niederneisen für das laufende Spieljahr 2000/2001 abzumelden. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht. Schon seit Beginn der Vorrunde hatten wir mit 9 Spielern ein sehr knappes Spielerpotential. Durch Abgänge und Verletzungen wurde dieses Potential noch reduziert. Wir und vor allem die verbliebenen Spieler waren bemüht, auch unter den erschwerten Bedingungen den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Umstände gingen jedoch nicht spurlos an den Spielern vorrüber,. Am Training nahmen zeitweise 4 bis 5 Jugendliche teil. Ein ordentlicher Spielbetrieb war nicht mehr gewährleistet. Dem Durchstehvermögen der verbliebenen Spieler ist alle Achtung zu zollen.
Es ist beabsichtigt, die Spielgemeinschaft der A/B- Jugend mit der TuS Hahnstätten in der folgenden Saison auf den C-Jugendbereich zu erweitern. Bis dahin erhalten die C-Jugendlichen die Spielerlaubnis in Hahnstätten.
Die Entscheidung wurde im Einvernehmen mit den Jugendlichen und dem erweiterten Vorstand der TuS Niederneisen getroffen.

Bambini (4-6 Jahre)

Die Bambini-Mannschaft spielen noch nicht im Wettbewerb. Hier werden Freundschaftsspiele oder Turniere in gegenseitiger Absprache durchgeführt.
Ziel ist es, den Kindern einen Gemeinschaftssinn zu vermitteln und sie spielerisch an den Ballsport heranzuführen. Die Freude am Sport miteinander und füreinander wird besonders groß geschrieben.
Trainiert und betreut wird die Bambini-Mannschaft von Bernd Salzmann und Holger Griesel.

F-Jugend (6-8 J.)

Dieses Team nimmt an keiner Punkterunde teil. Die Spiele werden zwar von den Staffelleitern Jugend angesetzt, es wird jedoch keine Tabelle geführt.
Für die Hallenrunde wurden 2 F-Jugend-Mannschaften gemeldet.
Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Zwischenrunde.
Trainiert und betreut wird die F-Jugend von Horst Willig und Peter Schupp.

Hallenkreismeisterschaften A-Jugend

Die Trainer entschlossen sich, da man einen Kader von 17 Mann besitzt und um allen die Möglichkeit zum Spielen zu bieten, zwei Mannschaften für die Hallenrunde zu melden, wobei man beide Mannschaften etwa gleichstark aufstellte. Die beiden Vorrundenturniere wurden wider Erwarten sehr erfolgreich bestritten.
JSG Niederneisen/Hahnstätten II erreichte in der Staffel I (in Nassau) den 3.Platz, JSG Niederneisen/Hahnstätten I in Staffel II (in Katzenelnbogen) überraschend den 2.Platz. Hier wurde gegen namhafte Mannschaften wie Bad Ems und JSG Einrich gewonnen.
Somit haben wir als einziger Verein mit beiden Mannschaften das Endrundenturnier der sechs Besten in St. Goarshausen erreicht.
Dort allerdings musste man etwas Tribut zollen. Neben einigen Ausfällen (Verletzung, Abwesenheit) konnte man sich mit zwei geschwächten Kadern nicht mehr so recht durchsetzen.
Aber dennoch, mit Platz 5 und 6 von insgesamt 13 teilnehmenden Mannschaften können wir das Abschneiden unserer A-Jugend bei den Hallenkreismeisterschaften als Erfolg werten und sehr zufrieden sein.

Peter Thielmann

Portrait Sascha Beck



Wir möchten es zukünftig zur Regel machen, im TuS-Echo einige unserer Fußballtalente vorzustellen.

Wir beginnen mit
Sascha Beck:
Der 14-jährige Mittelstürmer der C-Jugend schießt als Linksfüßler dank seiner guten Balltechnik auch mit rechts seine wichtigen Tore. Wenn es erforderlich ist, hilft er selbstverständlich auch in der Abwehr aus, ergänzt er stolz.
Vor rund drei Jahren ist er mit Familie von Hahnstätten in die Niederneiser Bachstraße umgezogen. Damit einhergehend kam es dann im Sommer 1999 auch zum Vereinswechsel, nämlich vom Hahnstätter Heideberg zu unserem Sportplatz an der Jahnstraße.
Hier wurde er nicht zuletzt wegen seiner fußballerischen Fähigkeiten schnell in die sportliche Gemeinschaft integriert.

In Hahnstätten sei zwar „mehr los", aber er wohne gerne in Niederneisen, sagt er. Gefragt nach seinen sportlichen Zielen gibt er von sich überzeugt realistische Wünsche an: „Einmal in einer höherklassigen Mannschaft spielen und zudem in der Kreisauswahl zum Einsatz kommen", muten doch ein wenig bescheiden an.

In der 8. Klasse der Hahnstätter Hauptschule sind Mathematik, Englisch und Sport seine Lieblingsfächer. Als Hobbys nennt er verständlicherweise Fußball, Tischtennis und Bücher lesen. Zum Essen und Trinken bevorzugt er Leberkäse, Pizza, Cola und Wasser. Seine TV-Lieblingssendung ist „TV total" mit Stefan Raab. Sonst schaut er gern, am liebsten vom DVD-Player, Action Spielfilme wie z.B. „Der Gladiator".
Seine liebsten Musikinterpreten sind Blümchen, Britney Spears und der Rapper Eminem. Wie seine gleichaltrigen Spieler- und Schulkameraden nutzt er mit Vorliebe die Sony-Playstation, besonders oft spielt er dabei das Fußball-Spiel „Fifa 2001". Außerdem gehen ihm sehr gern und oft SMS übers Mobiltelefon von der Hand, auch Computerspiele sind eine gern genutzte Abwechslung für ihn. Lieblingsfußballverein ist Eintracht Frankfurt, mit Thomas Sobotzik und Uwe Bindewald sind auch seine sportlichen Vorbilder aus diesem Verein.

Zusammen mit seinen Eltern zieht es ihn nach Österreich in den Urlaub, dort war er schon des Öfteren auch mit seinen beiden etwas älteren Geschwistern.
Nach eigenem Bekunden strebt er den Realschulabschluss an und favorisiert Computertechniker als Berufswunsch.

Wir wünschen ihm, dass er noch viele wichtige Tore für die JSG + TuS Niederneisen schießt und seine sportlichen wie beruflichen Ziele in Erfüllung gehen.

Ihr Getränke-Partner
Getränkeservice Abmann
Burgschwalbach
Hahnstätten
Telefon 06430 · 6977 · 1004

BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung
AUTO SCHLOSSER
Kfz.-Meisterbetrieb
Inh. Friedhelm Schlosser
Aarstraße 1 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432-6578 · Telefax 06432-62771

Verein	Gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
TuS Niederneisen	**1.371**	144	248	53	140	20	41	24	40	140		46	166	48	261
TV Bad Ems	**1.041**	69	155	12	132	4	72	12	84	10	36	63	218	34	140
LAZ Lahn-Aar Diez	**951**	218	101	91	157	9	30	10		33		46	139	30	87
LG Esterau-Holzappel	**938**	112	193	10	42	36	61	12	18	77		95	216	48	18
Diezer TSK Oranien	**539**	45	146	28	27	14	20	14		34		34	131	22	24
LG Lorelei-Taunus	**451**	44	150	6	25	12			18	53		7	136		
LG Einrich	**317**	50	131		54		15								67
Running Team Bad Ems	**125**	81		23						5			6		10

Legende zu Tabelle 1:

1= Crosslauf, 20.02.00, Holzappel
2=Halle, 04.03.00, Aarbergen-Michelbach
3=Straßenlauf, 25.03.00, Diez
4=Jugend A/B, Frauen, Männer, 06.05.00, Westerburg
6=Staffeln, 24.05.99, Lahnstein
7=DSMM Schülerinnen/Schüler C/B, 17.06.00, Altendiez/Idstein
8=Stabhochsprung/Diskus, 12.08.00, Bad Ems
9=Schülerinnen/Schüler A, 19.08.00, Diez
10=Mehrkampf Jugend, 26./27.08.00 Koblenz
11=Mehrkampf Schülerinnen/Schüler B/C/D, 03.09.00, Holzappel
12=Schüler/Schülerinnen B/C/D, 10.09.00, Bad Ems
13=Erg. Wettkampfprogr. Schüler/Schülerinnen C/D, 16.09.00, Diez
14=Senioren/Seniorinnen, 17.09.00, Katzenelnbogen

Punkteverteilung:
Platz 1 = 6 Pkt., Platz 2 = 5 Pkt., ... Platz 6 = 1 Pkt.

Heute wollen wir nach Auswertung der verschiedenen Bestenlisten einen letzten Rückblick auf die Saison 2000 geben. Bestenlisten zeigen einen sehr genauen Überblick darüber, welchen Platz ein Athlet oder ein Verein am Ende einer Saison insgesamt einnimmt. Bestenlisten werden geführt auf Vereins-, Kreis-, Landes- und Bundesebene. Dass die Leichtathleten der TuS Niederneisen eine sehr erfolgreiche Saison 2000 hatten, konnte man den zahlreichen Wettkampf- und Meisterschaftsberichten schon entnehmen. Wo die TuS in den verschiedenen Vereinswertungen am Ende der Saison stehen würde, war die mit Spannung gestellte Frage. Und hier ist nun die Antwort: Erstmals in der Vereinsgeschichte gehört die TuS Niederneisen von 380 Leichtathletik treibenden Vereinen im Land zu den 10 besten Vereinen des Leichtathletikverbandes Rheinland und verbessert sich gegenüber dem Vorjahr von Platz 23 auf Platz 8 (siehe Tab.3). In dieser Wertung, bei der es um die Anzahl der Endkampfplatzierungen bei den verschiedenen Landesmeisterschaften geht, ist die TuS auch bester Verein des Rhein-Lahn-Kreises. Von Platz 6 und 7 ist der Abstand zudem nur äußerst knapp. Auf den ersten Plätzen liegen hier ausschließlich große Leichtathletikgemeinschaften, die aus einer Vielzahl von Vereinen gebildet werden.

TuS auf Platz 1 im Kreis

In einer ähnlichen Statistik, bei der es um die Anzahl der Platzierungen bei den zahlreichen Kreismeisterschaften geht (insgesamt 14), liegt die TuS Niederneisen mit großem Vorsprung auf dem ersten Platz im Rhein-Lahn-Kreis gefolgt vom TV Bad Ems und der LAZ Diez (siehe Tabelle 1).
In einer weiteren Kreis-Wertung, die die Platzierungen in der Kreisbestenliste zusammenfasst (6 Punkte für den Ersten, 5 Punkte für den Zweiten, 4 Punkte für den Dritten usw.) liegt die TuS von 44 Vereinen des Rhein-Lahn-Kreises im Erwachsenenbereich auf Platz 1 und verteidigt damit ihre Spitzenposition aus dem Vorjahr(siehe Tabelle 2). Hier konnte sich auch das Abschneiden unseres Nachwuchses sehen lassen, die einen beachtlichen 3. Platz erreichen konnten.
In der Gesamtstatistik, also Erwachsene und Nachwuchs zusammengerechnet liegt die TuS Niederneisen erstmals auf Platz 1.
Dass die Saison 2000 so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, war sicherlich das Ergebnis von großem Interesse an der Leichtathletik, hoher Motivation der Sportler, Kameradschaft und Teamgeist und natürlich Trainingsfleiß. Ein wenig Glück gehörte sicherlich auch dazu.



Schüler-Mannschaft erkämpft sich Platz 1 der Rheinland-Hallenmeisterschaften in der Saison 2001 (v.l. Rüdiger Helffenstein, Johannes Nickel, Benedikt Hahn, Tobias Leonhardt und Marcel Willig

Verein	Frauen	Sen W	Männer	Sen M	Gesamt	1999	1998
TuS Niederneisen	114	87	58	104	363	235	162
LAZ Lahn-Aar Diez	38	33	139	145	355	197	155
Running Team Bad Ems	26	26	31	84	167	152	139
TV Bad Ems	12	11	36	64	123	165	201
LG Esterau-Holzappel	21	25	21	53	120	144	151
LG Einrich	14	33	33	39	119	115	83
LG Loreley-Taunus	9	29	15	69	104	103	99
TuS Niederwallmenach			29	31	60	65	40
Diezer TSK Oranien	11	15	15	16	57	195	86
TuS Miehlen		3	23	10	36	32	39
TV Nassau	1	1	6	20	28	70	19
VfL Nochern			4	17	21	6	
VfL Bad Ems			1	16	17	8	10
TV Oberneisen			5	8	13	11	7
TV Braubach			2	11	13	6	7

Unser erweiterter Service:
MAZDA MOBIL – die händlereigene Autovermietung.

AUTOHAUS
KRECKEL
mazda -VERTRAGSHÄNDLER



Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen · Telefon 06432-61172 · Telefax 06432-61852

Katja Danowski erfolgreiche Titelverteidigerin

Traditionsgemäß findet der erste Wettkampf der Saison für unsere Leichtathleten bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen in Ludwigshafen statt. Erneut mischten unsere beiden Starterinnen Katja Danowski und Ingrid Geil vorne mit. Katja belegte im Hochsprung mit 1,55m Platz 4 und Ingrid Platz 5 im Kugelstoßen mit 12,11m. Katja wurde hier 8. mit 10,72m. Für beide waren es optimale Platzierungen. Da es noch eine separate Rheinlandwertung gab, kam Katja erneut wie schon im Vorjahr zu Titelehren und wurde Rheinland-Meisterin. Im Kugelstoßen kam Ingrid so auf Platz 3 und Katja auf Platz 5. Ein prima Saisoneinstand.



Katja Danowski bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften in Ludwigshafen

Schneller Marcel Willig

Bei einem Hallensportfest in Limburg gewann Katja Danowski (W30) sämtliche Disziplinen. Über 50m lag sie in 7,6 Sek. vorne, stieß die Kugel gute 10,88m weit und sprang 1,50m hoch. Marcel Willig überzeugte als Sieger über 50m in schnellen 6,8Sek. und im Kugelstoßen mit 10,89m. Johannes Nickel siegte über 1000m in 2:34,2 Min.Bei einem Hallensportfest in Limburg gewann Katja Danowski (W30) sämtliche Disziplinen. Über 50m lag sie in 7,6 Sek. vorne, stieß die Kugel gute 10,88m weit und sprang 1,50m hoch. Marcel Willig überzeugte als Sieger über 50m in schnellen 6,8Sek. und im Kugelstoßen mit 10,89m. Johannes Nickel siegte über 1000m in 2:34,2 Min.

Zahlreiche Ehrungen

Eine erfolgreiche Saison führt natürlich auch einige Ehrungen nach sich. Heute wollen wir alle Leichtathleten aufführen, die für ihre Leistungen in der Saison 2000 geehrt wurden. Schon seit Jahren ehrt die TuS Niederneisen ihre erfolgreichsten Leichtathleten im Rahmen der TuS-Weihnachtsfeier. Geehrt werden alle Leichtathleten , die in einer Saison Kreismeister wurden oder sich unter den besten drei bei den Rheinland-Meisterschaften platzierten oder eine Endkampfplatzierung (unter den besten 8) bei Rheinland-Pfalz-, Westdeutschen- bzw. Deutschen Meisterschaften erzielten. Folgende Leichtathleten wurden von der TuS geehrt:

D-Schüler/D-Schülerinnen: Anna-Lena Kohn, Florian Fuchs, Marcel Becker, Atila Duman
C-Schüler/C-Schülerinnen: Louisa Püst, Karen Rump, Mark Mündlein, Tim Gorzejeska, Andreas Klein, Felix Hofacker
B-Schüler/B-Schülerinnen: Jennifer Nieke, Linn Baumgart, Eva Helffenstein, Benedikt Hahn, Mirko Sebastian, Yavuz Duman, Tobias Reiter
A-Schüler/A-Schülerinnen: Susanne Klein, Daniel Hahn, Benjamin Will, Marcel Willig, Rüdiger Helffenstein, Philipp Hoffmann, Johannes Nickel
B-Jugend: Sven Ahrens
Frauen/Seniorinnen: Ingrid Geil, Edith Maier, Sibille Ohlemacher, Heike Schwenk, Katja Danowski, Antonia Rautenkranz, Anke Hänsel-Siraf, Diana Bohr, Sabine Zeidler, Heike Kohn, Annemarie Michel
Männer/Senioren: Jürgen Köble, Udo Müller, Uwe Baumgart, Michael Schestag, Wolfgang Zeidler, Heinrich Wallrabenstein, Thomas Mansfeld, Holger Griesel, Rainer Löber, Heiner Schelke, Berthold Stotz

Rheinland-Meisterschaften 2000 - Platzierung der Vereine

	Verein	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Punkte
1.	LG Rhein-Wied	82	43	38	32	18	12	1003
2.	LG Sieg	51	38	24	14	6	10	656
3.	Gerolsteiner LGV	38	39	26	14	14	15	612
4.	LG Bitburg-Prüm	22	29	20	21	19	8	466
5.	TuS Kirn	46	18	10	5	5	3	434
6.	LG Bernkastel-Wittlich	14	14	14	18	9	6	288
7.	RW Koblenz	22	17	8	6	5	5	282
8.	TuS Niederneisen	14	12	18	10	7	6	266
	Post-Sport Telekom Trier	19	14	12	7	4	5	266
10.	ASV Koblenz 03	13	17	12	8	5	1	246
11.	LG Maifeld-Pellenz	8	20	11	9	4	8	235
12.	LG Kreis Ahrweiler	14	11	14	6	8	3	232
13.	VfL Bad Kreuznach	11	13	9	7	5	5	203
14.	LAZ Lahn-Aar-Diez	9	12	10	10	6	5	201
15.	LS Saar-Mosel	16	8	5	5	11	6	199
16.	TuS Montabaur	9	5	14	13	9	6	198
17.	LG Esterau-Holzappel	16	8	2	6	3	1	169
18.	TuS Immendorf	16	9	3	0	3	1	160
19.	LG Idar-Oberstein	9	10	5	3	6	4	149
20.	TV Germania Trier	7	10	4	2	5	4	128

Jahr der Rekorde

Neben den Anfangs erwähnten Landesrekorden holten sich die TuS-Athleten zudem noch Kreisrekorde. Diese wurden erzielt durch Susanne Klein (W14 und W15) und Marcel Willig (M14) über 300m in 46,7 Sek. bzw. 48,5 Sek., durch Daniel Hahn im Blockwettkampf Lauf mit 2499 Punkten, der A-Schüler-Mannschaft im Vierkampf (siehe oben), der A-Schüler-Mannschaft im Blockwettkampf mit 10589 Punkten durch Daniel Hahn, Rüdiger Helffenstein, Benjamin Will, Johannes Nickel und Philipp Hoffmann sowie der Drei- und Vierkampfmannschaft der B-Schüler mit 3946 bzw. 5081 Punkten durch Benedikt Hahn, Mirko Sebastian, Yavuz Duman, Tobias Reiter und Felix Hofacker. Neue Vereinsrekorde gab es durch Ingrid Geil im Kugelstoßen mit 12,91m, Daniel Hahn über 1000m in 2:51,52 Min. und Thomas Mansfeld über 5000m in 17:06,34 Min. (hier werden nur absolute Rekorde geführt).

HEIZTECHNIK
roland schäfer
Ich berate Sie gerne
● Kundendienst
● Öl- und Gasheizungen
● Schöne Bäder
● Brennwertkessel
Bahnhofstraße 7 · 65558 Oberneisen
Telefon 0 64 30 / 92 96 39
Gasgeruch! Heizung kalt! Wasserschaden!
RUFBEREITSCHAFT
01 77 - 4 00 55 73

Webmaster von www.Niederneisen.de
PC+ Biebricher
Ihr kompetenter Partner in Sachen EDV

private Computer-Kurse
Firmenschulungen
EDV-Wartung · Hilfe
Verkauf · Beratung
Internet-Design
Aarstr.72 · 65629 Niederneisen · www.pcplus-biebricher.de
TEL. 0 64 32 - 644 833

Kreis-Hallenmeisterschaften in Michelbach

Die erste Kreismeisterschaft der Saison 2001 fand im hessischen Michelbach statt. Hier tragen die Leichtathleten schon seit einigen Jahren ihre Hallenmeisterschaften aus, da es im Rhein-Lahn-Kreis keine geeignete Halle gibt. Für die Leichtathleten der TuS war es die erste Bewährungsprobe nach einer so erfolgreichen Saison 2000. Obwohl die TuS nicht mit dem stärksten Aufgebot antreten konnte, lief es für die 46 Niederneiser erfreulich gut an. 10 Kreismeistertitel, 13 Vizemeisterschaften und 16 dritte Plätze waren ein gelungener Einstand. In der Vereinswertung lag die TuS mit 267 Punkten deutlich vor der LG Esterau-Holzappel mit 212 Punkten und der LG Loreley-Taunus mit 198 Punkten. Besonders erfreulich war wieder einmal das Abschneiden unserer Frauen, die sämtliche Titel holten. Katja Danowski als Erfolgreichste ihres Teams siegte über 50m in 7,6 Sek. vor Anke Hänsel-Siraf in 7,7 Sek., war im Weitsprung mit 4,51m vorne und gewann auch den Hochsprung mit 1,45m vor Ingrid Geil mit 1,40m. Ingrid gelang eine tolle Weite im Kugelstoßen mit 12,36m, womit sie an diesem Tage nicht zu schlagen war. Großen Jubel gab es für Katja Danowski, die im Kugelstoßen ihre persönliche Bestleistung auf 11,14m steigern konnte. Überzeugend war auch das Abschneiden unserer Jugend. Daniel Hahn siegte bei der männlichen Jugend B im Hochsprung mit 1,55m und im Kugelstoßen mit 11,19m. Zweiter wurde er im Weitsprung mit sehr guten 5,55m. Bei den A-Schülern steigerte sich Marcel Willig von 9,21m aus dem Vorjahr an selber Stelle auf 11,89m und schlug damit sensationell den hohen Favoriten von der LG Loreley-Taunus. Einen Dreifacherfolg gab es im Weitsprung, den Rüdiger Helffenstein mit 5,09m vor Marcel Willig mit 4,80m und Johannes Nickel mit 4,50m gewann. Alle drei sprangen persönliche Bestleistung. Marcel Willig wurde zudem zweiter über 50m in 6,9 Sek. vor Rüdiger Helffenstein in ebenfalls 6,9 Sek. und im Hochsprung mit 1,45m. Bei den Männern gab es 3 Vizemeisterschaften: Uwe Baumgart wurde mit 1,60m im Hochsprung zweiter, genauso wie Jörg Dittkrist mit 5,28m im Weitsprung und Wolfgang Zeidler mit 12,03m im Kugelstoßen. Erik Hänsel wurde über 50m dritter in 6,9 Sek. (Vorlauf 6,7 Sek.) . Bei der männlichen Jugend B überzeugte auch Florian Leonhardt mit 10,76m im Kugelstoßen als dritter. Sein jüngerer Bruder Tobias(M14) wurde zweiter über 50m in 7,7 Sek. und im Weitsprung mit 4,12m. Von den jüngsten Teilnehmern überzeugte vor allen Andreas Klein(M11), der Kreismeister über 50m in 8,1 Sek. und im Weitsprung mit 3,76m wurde. Bei den B-Schülern wurde Mark Mündlein (M12) im Hochsprung mit 1,20m zweiter, Benedikt Hahn (M13) wurde dritter im Kugelstoßen mit 7,73m. Susanne Klein belegte 4mal Platz 3 über 50m , im Weitsprung mit 4,10m, im Kugelstoßen mit 7,32m und im Hochsprung mit 1,25m. Eva Helffenstein (W13) wurde mit 7,31m zweite im Kugelstoßen, Jenny Reiter (W10) lief in 8,8 Sek. über 50m als dritte durchs Ziel.

Daniel Hahn überragend

In der Kreisbestenliste liegen unsere Leichtathleten insgesamt 93mal an erster Stelle, außerdem 73mal auf Platz 2 und 48mal auf Platz 3. Insgesamt konnte man sich 343mal unter den besten 6 im Rhein-Lahn-Kreis platzieren.

Folgende Leichtathleten führen die Kreisbestenliste an:

Daniel Hahn 15x, Jennifer Nieke 8x, Rüdiger Helffenstein 8x, Edith Maier 7x, Sibille Ohlemacher 7x, Heike Schwenk 7x, Ingrid Geil 6x, Diana Bohr 5x, Benjamin Will 5x, Susanne Klein 4x, Michael Schestag 4x, Philipp Hoffmann 4x, Marcel Willig 4x, Katja Danowski 4x, Uwe Baumgart 3x, Felix Hofacker 3x, Johannes Nickel 2x, Thomas Mansfeld 2x, Rainer Löber 2x, Wolfgang Zeidler 2x, Benedikt Hahn 2x, Mirko Sebastian 2x, Yavuz Duman 2x, Tobias Reiter 2x, Andreas Klein 1x, Holger Griesel 1x, Berthold Stotz 1x, Heinrich Wallrabenstein 1x, Antonia Rautenkranz 1x, Anna-Lena Kohn 1x, Erik Hänsel 1x, Tobias Leonhardt 1x.



Michael Schestag (33) kam 1995 durch seine Freundschaft mit Wolfgang Zeidler zur TuS. Auch die gute Kameradschaft im Seniorenbereich der TuS-Leichtathletik (LA) motivierten ihn 2000 zu einem Wiedereinstieg, nachdem er 1997 seine LA-Laufbahn nach einer Verletzung bereits an den berühmten Nagel gehängt hatte.

Der in Aarbergen-Kettenbach wohnhafte Steueramtmann beim Finanzamt Bad Schwalbach, der seine wichtigsten und wertvollsten Bestleistungen im Diskuswerfen 41,74m, Weitsprung 6,38m, Stabhochsprung 3,85m und 100m 11,6 Sek. angibt, trainiert zur Zeit wieder drei bis vier Einheiten pro Woche in Michelbach und Niederneisen. Michael hält momentan den Vereinsrekord im Stabhochsprung mit 3,73m und ist zur Zeit bester Springer des Rhein-Lahn-Kreises, zudem amtierender Landesmeister der Altersklasse M30.

In der Vergangenheit hat er mehrfach an Zehnkampfmeisterschaften teilgenommenen. Am liebsten möchte er in Kanada/Alaska leben, „da man dort immer wieder hin muss, wenn man einmal dort war"! Michael liest und schläft gern, hört am liebsten Musik von Randy Crawford, Beautiful South und Bruce Springsteen. Der berühmte Atlantiküberflieger Charles Lindbergh, 1927 erstmals von New York nach Paris, wäre er gern gewesen.

Seine Hobbys und liebsten Sportarten sind Leichtathletik, Rad, Kajak und Kanu fahren. Als natürliche Gabe möchte er gern besitzen, etwas nur einmal lesen müssen, um es zu verstehen.

Seine Freundin Ulrike, ebenfalls Leichtathletin (TSG Gießen-Wieseck), würde er gern auf eine einsame Insel mitnehmen, auch sieht er es als das vollkommene Glück an, gemeinsam mit seiner Freundin gesund alt zu werden.

Die TuS-Gemeinschaft wünscht viel Glück für die Erfüllung seiner Wünsche und dass er seine sportlichen Ziele für 2001 mit Diskus 38,00m, Kugel 11,00m und Stabhochsprung 3,75m erreicht.

Schauen Sie doch einfach mal rein –
denn bei uns blüht Ihnen was . . .

- Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
- Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
- Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
- Grabneuanlage und Grabpflege
- Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises

Niederneisen · Telefon 0 64 32 - 67 72

Gärtnerei SCHNEIDER

Zahlreiche erste Plätze

Das hervorragende Mannschaftsabschneiden setzt natürlich ein gutes Abschneiden in den Einzeldisziplinen voraus. In der Rheinlandbestenliste konnten sich unsere Leichtathleten insgesamt 131 mal unter den besten 10 des Landes platzieren. Darunter gab es 22 erste Plätze, 12 zweite und 11 dritte Plätze. Die Nummer 1 im Rheinland waren im Jahr 2000: Daniel Hahn, Benjamin Will und Rüdiger Helffenstein mit der 5km-Mannschaft, die drei eben genannten sowie Marcel Willig und Philipp Hoffmann mit der Vierkampfmannschaft (alle Schüler A), die beiden Bezirksligamannschaften der Männer und Frauen. Jennifer Nieke (W13) nimmt 5 Mal Platz 1 ein:
Über 60m Hürden, im Weitsprung und Ballwurf sowie im Dreikampf und Blockwettkampf Lauf. Diana Bohr und Antonia Rautenkranz (beide W30) liegen im Weitsprung bzw. im Speerwurf vorne. In der Altersklasse W35 nehmen Sibille Ohlemacher über 400m und 1500m sowie Ingrid Geil im Kugelstoßen und Diskuswerfen jeweils zwei erste Plätze ein, Heike Schwenk (W45) führt im Marathon, Edith Maier (W55) ist 5 Mal auf Platz 1 zu finden: 100m, Weitsprung, Kugelstoßen, Diskus- und Hammerwerfen. Außerdem liegt die TuS in der Gesamtwertung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Erwachsenen vorne.

Jennifer Nieke auf Platz 5 in Deutschland

In der Deutschen Bestenliste liegen die Bezirksligamannschaften der Frauen und Männer auf Platz 9 bzw. 20. Die A-Schüler-Mannschaft liegt in der Gruppe 3 der Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaften auf Platz 18. Herausragend das Abschneiden von Jennifer Nieke, die sich gleich 5 mal in der Deutschen Bestenliste platzieren konnte: 5. im Blockwettkampf Lauf, 14. im Weitsprung, 17. über 60m Hürden, 20. im Ballwurf und 23. im Dreikampf. Auf ihr Abschneiden bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Blockwettkampf Lauf (100m, Weitsprung, 80m Hürden, Ballwurf und 2000m) darf man in diesem Jahr ganz besonders gespannt sein, denn die Erstplazierte in Deutschland gehört noch zu den B-Schülerinnen und darf noch nicht starten, die Dritt- bzw. Viertplazierte liegen nur 16 bzw. 9 Punkte entfernt. 10 Punkte machen über 100m etwa eine Zehntel Sekunde aus. Jennifer startet allerdings in diesem Jahr für die LAZ Diez.



Bezirksligamannschaft der Frauen am Ende der Saison auf Platz 9 im Bereich des DLV

TuS holt Nachwuchs-Pokal

Im Rahmen des Kreistages der Leichtathleten in Dörnberg wurde der TuS Niederneisen ein Pokal verliehen, der erstmals vom Förderverein des Deutschen Leichtathletikverbandes gestiftet wurde, sich Jugendliga 2000 nennt und dem erfolgreichsten Verein eines Kreises im Schüler- und Jugendbereich verliehen wird. Die TuS gewann diese Pokalwertung vor der LAZ Diez und der LG Esterau-Holzappel. Bei derselben Veranstaltung erhielt Ingrid Geil die Silberplakette des Leichtathletikkreises Rhein-Lahn für ihre Bronzemedaille im Diskuswerfen, die sie bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften errungen hatte. Mit der Bronzeplakette wurden ausgezeichnet: Susanne Klein, Rüdiger Helffenstein, Daniel Hahn, Katja Danowski, Heike Schwenk, Antonia Rautenkranz, Edith Maier, Michael Schestag, Uwe Baumgart und Udo Müller. Trainer Wolfgang Zeidler wurde in Dörnberg für jahrelanges Engagement in der Leichtathletik vom Leichtathletikverband Rheinland mit dem Ehrenbrief des Verbandes bedacht.

Auch der Sportkreis ehrte in Bad Ems einige Leichtathleten der TuS Niederneisen für ihre Erfolge in der vergangenen Saison. Geehrt wurden Ingrid Geil, Katja Danowski, Antonia Rautenkranz, Edith Maier, Michael Schestag, Uwe Baumgart und Udo Müller.

A-Schüler erneut Landesmeister

Koblenz, 04.03.2001: Ganz überraschend konnte unsere A-Schüler-Mannschaft bei den Rheinlandhallenmeisterschaften im Vierkampf den Titel erringen.
Rüdiger Helffenstein, Marcel Willig, Johannes Nickel, Tobias Leonhardt und Benedikt Hahn lagen sehr deutlich vor dem Team der LG Ahrweiler. In der Einzelwertung wurde Rüdiger vierter und Marcel sechster. Die 4x 1 Runden-Staffel belegte Platz 4.

W. METZGEREI ÜNGST
Rathausstraße · Niederneisen
Telefon 06432/61367
Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Neue Gruppe: „Piccolinos"



Die „Piccolinos" auf der TuS - Weihnachtsfeier mit „Anton aus Tirol"

Samstagnachmittag 14.30 - 16.00 Uhr, aus der Turnhalle erklingen die neuesten Hits der Charts. Zu diesen Rhythmen tanzen ca. 12 bis 15 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren.

„Piccolinos" nennt sich die erst seit kurzem bestehende Gruppe. Trainiert werden sie von Marianne Schuster. Jeder der Lust am Tanzen hat kann mitmachen. Kostproben ihres Könnens haben uns die Kids schon mehrfach gezeigt. Ob mit „Anton aus Tirol" am Oktoberfest und der Weihnachtsfeier oder „Hey Baby" beim Kreppelkaffee wussten sie die Stimmung anzuheizen. Vor allem kann man sehen mit welcher Begeisterung und großem Ehrgeiz die neuen Schritte immer und immer wieder eingeübt werden; solange bis die neue Choreographie steht. Es macht richtig Spaß diesen Kindern zuzuschauen. Dann die strahlenden Augen wenn es endlich klappt und wieder ein Tanz einem breiten Publikum vorgeführt werden kann.

Neue Übungsleiterin

Beim Kinderturnen der 6 bis 10 Jährigen gibt es seit 01.01. diesen Jahres einen Führungswechsel. Sigrid Dittkrist, auch 3. Kassiererin der TuS, hat die bisher von Marianne Schuster geleiteten Übungsstunden übernommen. Mit Unterstützung ihrer Tochter Denise beginnt dienstags ab 17.15 Uhr die Übungsstunde der Kinder des 1. und 2. Schuljahres. Hauptsächlich werden Spiele gemacht. Dabei können sich die Kinder austoben. Ab 18.15 Uhr beginnt die Stunde der Dritt- und Viertklässler, wobei es hier schon anspruchsvoller zugeht. Ihrem Alter entsprechend wollen sie gefordert werden. Über Zirkeltraining, Staffelspiele, allg. Gymnastik, Trampolinspringen usw. ist die turnerische Spanne groß. Schwerpunkt der Übungsstunden ist z.Zt. die Vorbereitung auf das Kinderturnfest im Sommer.



Viele kleine Narren feierten Karneval

Fest in Kinderhänden war die Turnhalle der TuS Niederneisen am Sonntag, dem 25.02.01. Cowboys, Bienen, Clowns, Indianer, Hexen, Feen und Ritter hielten das Zepter in der Hand und feierten tüchtig Zwergenfastnacht. Unter der Leitung der Donnerstagsfrauen, die ideenreich den Sonntagnachmittag für die „Kleinen" gestalteten, vergingen die Stunden wie im Flug.

Man tanzte nicht nur Polonäsen, sondern auch den Luftballon-Tanz. Zum Schminken durfte man endlich mal die Eltern holen, um sie dann nach Herzenslust phantasievoll anzumalen.

Völlig spontan zeigte unsere jüngste Gruppe der TuS, die Piccolinos, ihren erst kürzlich einstudierten Tanz.



Närrische Donnerstagsfrauen gaben ihr Debüt

Mit „Der erste Nirrernaser Damenelferrat – steht heut stolz für euch parat!" hatte die Präsidentin, Ellen Vogt-Schmidt, nach dem farbenprächtigen Einzug der elf Donnerstagsfrauen ein fast ausverkauftes Kreppel-Kaffee-Turnhallen-Haus begrüßen können.

Trotz der relativ kurzen Vorbereitungszeit, die für die närrische Verpflichtung zur Verfügung stand, wurde ein kunterbuntes, kurzweiliges Programm zusammengestellt. Angefangen beim Protokoller, alias KdB (Karl der Bürgermeister), der dem Damen-Team seinen Respekt zollte, bevor er über Politik, BSE-Skandal und Öko-Steuer bei Quickie-Boris und Beckenbauer landete, um dann noch Parallelen zum Rücktritt von Uwe Stotz als MGV-Vorsitzender aufzuzeigen.



Mit „Mexico" wurden Erinnerungen an die Flower-Power-Zeit wachgerufen

Als Postbote („draußte steht einer, ähnlich wie meiner" so die Vize - Diana Vogt) schilderte Uwe Stotz dann seine liebe Not mit den grünen Witwen im Negligé, die ihm - natürlich gegen seinen Willen und die Vorschriften - tiefe Einblicke gewährten und auch sonst dem Mann in Uniform keineswegs missgünstig gegenüber standen. Ohne Zugabe kam „uns Uwe" natürlich nicht von der Bühne, zur Freude aller wurde die Gitarre umgeschnallt und „E Köppche Kaffee un en Krimmelkuche" angestimmt.

Linde Langschied wusste von misslungenen und erfolglos verlaufenen Diäten zu berichten, um dann Resümee zu ziehen. Als frauenfeindlicher Macho stand Jürgen Lieber in der Bütt.

Der närrische Nachwuchs war stark vertreten. So ließen der Kinderchor Faschingslieder hören, zwei Minigarden und die Lohrheimer Jugendgarde zeigten Indianer- und Gardetänze. Die Gruppe „Discovery" aus Holzheim brachte „Freedom" tänzerisch dar. In die 70er entführt wurde das närrische Publikum mit einem Tanz, aufgeführt von den Do-Frauen (siehe Foto links).

Die Närrische Nirrernaser Sport-Fanatiker (NNSF) gaben eine Zusammenfassung der besten Sketche aus ihrer bisherigen Bühnenpräsenz.

Auch das Flachter Prinzenpaar gab sich die Ehre, verteilte Orden und Küsschen.

Letztendlich betrat die Wiener Hofreitschule (AH-Ballett) die Bühne, bevor der MGV zum großen Finale überleitete.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei .....

für die Donnerstagsfrauen endete die Session erst am Ascher-Donnerstag bei der „Linde" mit einem zünftigen Heringsessen.

Nach gelungenem Kreppel-Kaffee, Kinderfastnacht und der Teilnahme am Elzer Hexenkessel kann man durchaus von einem mehr als aktiven letzten Vierteljahr sprechen, denn auch durch die Beteiligung der einzelnen Gruppen an verschiedenen Veranstaltungen, sei es aktiv oder passsiv, wird der Verein nach außen hin repräsentiert.



Hier werden letzte Pinselstriche an der Bühnendekoration ausgeführt. In der nur knapp 3-wöchigen Vorbereitungszeit musste die „Damen-Elf" u.a. auch auf die Hilfe der männlichen TuS-Mitglieder zurückgreifen. Das Podium wurde in altbewährter Manier vom Männerelferrat aufgebaut.

Guten Appetit
mit Backwaren
von Bäckerei
Schmidt

Bäckerei Schmidt

Ernst W.
Schmidt
Aarstraße 40
65629 NIEDERNEISEN
Telefon 06432/ 6677
Telefax 06432/63771

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

HOLTER
AUFZÜGE
1924

Lohrheimer Straße 13
65629 Niederneisen
Telefon 06432-61855
Telefax 06432-63676

Wir schreiben das Jahr 1982.

Die I. Mannschaft der TuS Niederneisen ist Tabellenführer der Kreisklasse Rhein/Lahn. In dieser euphorischen Stimmung fahren wir zum Pokalspiel nach Weyer/Nochern. Obwohl wir gegen die eine Klasse höher spielenden Kombinierten nur Außenseiter sind, wollen wir ins Kreispokalendspiel einziehen. Bernd Wagenbrenner und Uwe Welter, die damals ihren Dienst bei der Bundeswehr versehen, sollen direkt zum Spielort kommen.

Die Anstoßzeit rückt immer näher, doch von den beiden ist nichts zu sehen. Jetzt ist guter Rat teuer. Mit neun Spielern anzutreten, kommt nicht in Frage. Unter den mitgereisten Zuschauern befinden sich die beiden AH-Spieler Günter Welter (46 J.) und Karl Thielmann (45). Nach einigen Überredungskünsten sind sie schließlich bereit, mitzuspielen.

Etwas problematisch ist es mit den Schuhen. Doch auch hier wird eine Lösung gefunden. Der Schiedsrichter wird darauf aufmerksam gemacht, die beiden doch ein wenig in Schutz zu nehmen, denn Weyer/Nochern ist für ihre Härte bekannt.

Das Spiel ist noch keine fünf Minuten alt, als Günter Welter seinen Gegner samt Ball unter das Spielfeldgeländer befördert. Der Schiedsrichter schaut verdutzt, als will er sagen: „Wer muss hier eigentlich in Schutz genommen werden?". Darauf spielen wir einen gefälligen Fußball und gehen mit 2:0 Toren in Führung. Nach einer halben Stunde sind Uwe Welter und Bernd Wagenbrenner endlich angekommen.

Als Günter Welter die beiden erblickt, fragt er Trainer Rehbein: „Manfred, wen willst du jetzt auswechseln?"

Dies verschlägt dem Trainer die Sprache. Unter großem Beifall verlassen die beiden AH-Spieler schließlich den Platz. Kurz darauf fällt der Anschlusstreffer zum 1:2. Uwe`s Gegenspieler, den sein Vater fest im Griff hatte, ist mit einem Kopfballtreffer erfolgreich. Trainer Rehbein meint darauf von außen zu hören: „Doch falsch ausgewechselt!".

Wir gewinnen zu guter Letzt nach hartem Kampf das Pokalspiel mit 4:3 Toren.

Da die Spielerpässe der beiden AH-Spieler zu spät beim Klassenleiter eingehen, soll uns dieser Sieg am grünen Tisch aberkannt werden. Die Verhandlung geht jedoch positiv für die TuS Niederneisen aus. Lange danach wird noch über dieses Pokalspiel in fröhlicher Runde gesprochen. Die Lacher sind immer zahlreich.

(Überliefert von Manfred Rehbein)

TRAININGSZEITEN GÜLTIG NACH DEN OSTERFERIEN

Montag	14:00-15:00	Kinderturnen 3 + 4 Jahre	Turnhalle Ndn	Martina Welter	06432/61435
	15:00-16:00	Kinderturnen 5 + 6 Jahre	Turnhalle Ndn	Martina Welter	06432/61435
	17:30-19:00	Fußball D-Jugend	Sportplatz Flacht	Thomas Reiter	06432/62948
	18:00-20:00	Erwachsene/ Jugend/ Leistungsgruppen	Schulsp.anl.Hahnst.	Katja Danowski	06432/2966
	20:00-21:30	Turnen Montagsfrauen	Turnhalle Ndn	Gertrud Vollmark	06432/61448
Dienstag	15:30-17:00	Turnen Eltern+Kind	Turnhalle Ndn	Ellen Vogt-Schmidt	06432/61820
	17:15-18:15	Kinderturnen 6-8 Jahre	Turnhalle Ndn	Sigrid Dittkrist	06432/6579
	17:00-18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Ndn	Manfred Rehbein	06430/929870
	18:15-19:15	Kinderturnen 8-10 Jahre	Turnhalle Ndn	Sigrid Dittkrist	06432/6579
	18:00-19:30	Fußball A/B-Jugend	Sportplatz Ndn	Peter Thielmann	06432/644798
	19:00-21:00	Fußball Senioren	Sportplatz Ndn	Michael Köcher	06432/921750
	19:30-20:30	Move Your Body	Turnhalle Ndn	Martina Welter	06432/61435
Mittwoch	15:30-17:00	Leichtathletik Nachwuchs	Sportplatz Ndn	Wolfgang Zeidler	06432/644622
	17:00-18:00	Fußball Bambini	Sportplatz Ndn	Bernd Salzmann	06430/6768
	17:00-18:30	Fußball F-Jugend	Sportplatz Ndn	Horst Willig	06432/61833
	17:15-19:00	Erwachsene/ Jugend/ Leistungsgruppen	Schulsp.anl.Hahnst.	Wolfgang Zeidler	06432/644622
	17:30-19:00	Fußball D-Jugend	Sportplatz Flacht	Thomas Reiter	06432/62948
	19:00-20:30	Fußball Alte Herren	Turnhalle Ndn	Karl Hatzmann	06432/6786
	20:30-22:00	Mittwochsfrauen	Turnhalle Ndn	Erika Pfaff	06432/6519
Donnerstag	17:00-18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Ndn	Manfred Rehbein	06430/929870
	18:00-19:30	Fußball A/B-Jugend	Sportplatz Ndn	Peter Thielmann	06432/644798
	19:00-21:00	Fußball Senioren	Sportplatz Ndn	Michael Köcher	06432/921750
	20:30-22:00	Donnerstagsfrauen	Turnhalle Ndn	Ellen Vogt-Schmidt	06432/61820
Freitag	15:30- 17:00	Leichtathletik Nachwuchs	Turnh.Sportpl. Ndn	Wolfgang Zeidler	06432/644622
	17:15- 19:00	Erwachsene/ Jugend/ Leistungsgruppen	Schulsp.anl.Hahnst.	Wolfgang Zeidler	06432/644622
	18:30-20:00	Basketball	Turnhalle Ndn	Katja Danowski	06432/2966
	20:00-22:00	Freitagsturner	Turnhalle Ndn	Dieter Preusser	06430/1327
Samstag	14:30-16:00	Turnen - Tanzgruppe	Turnhalle Ndn	Marianne Schuster	06432/911757
	15:00-16:00	Leichtathletik-Lauftreff	Diezer Hain	Daniel Hahn	06432/61393
	16:00- 18:00	Freitagsturner - Badmintongruppe	Turnhalle Ndn	Dieter Preusser	06430/1327



Gasthaus
Zur Linde

Familie Langschied
Bachstraße 8
65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 14 08
Telefax 0 64 32 - 91 19 34

Unser Gasthaus liegt mitten im Herzen des Dorfes.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns ein gepflegtes Bier oder einen guten Tropfen Wein trinken und unsere gutbürgerliche Küche nach »Muttern Art« genießen.

Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.

Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 17.00 bis 1.00 Uhr;
Sonn- und Feiertag 11.00 bis 1.00 Uhr;
Montags Ruhetag.

Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.

Unsere Außer-Haus-Büffets für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.



Manfred Rehbein

Manfred Rehbein wurde am 7.Mai 1950 in Hahnstätten geboren, wo er auch heute noch „Auf der Schönen Aussicht" wohnt. Das Abitur hat er an der Tielemann Schule in Limburg abgelegt, anschließend das Lehramt studiert und wurde auch sofort in den Schuldienst übernommen. Heute ist er Lehrer an der Hauptschule in Altendiez. Er ist verheiratet mit Ursula, einer waschechten Niederneiserin, und hat drei Buben. „Wenn es den Niederneiser Fußball nicht gegeben hätte, wäre ich heute nicht so glücklich verheiratet", so seine Auffassung. Seine aktive sportliche Laufbahn krönte die Zeit in der Fußball Rheinland Liga bei der TuS Hahnstätten.

Erstmals startete er im Jahre 1981 als Spielertrainer bei der TuS Niederneisen. In seiner ersten Traineramtszeit bis zum Jahr 1986 schaffte die erste Fußball-Mannschaft der TuS Niederneisen den Aufstieg in die Kreisklasse A. Zum zweiten Mal übte er das Traineramt bei uns von 1993-1996 aus. Danach, in der Zeit ab 1996, spielte er weiterhin bis zum Jahr 2000 in der zweiten Mannschaft der TuS Niederneisen. Seit 1997 ist er darüber hinaus als Jugendtrainer aktiv. Die von ihm trainierte E-Jugend gehört zu den Aushängeschildern des Niederneiser Fußballnachwuchses und hat schon einige Titel errungen. Neben seinem sportlichen Engagement auf Vereins-, Kreis- und Verbandsebene in den Fußballorganisationen ist Manfred Rehbein aber auch bei den Karnevalisten und in der Politik an der unteren Aar aktiv.

PERSÖNLICHE FRAGEN

Was ich an Freunden schätze...	Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Hilfsbereitschaft
Meine Lieblingsspeisen sind ...	Salate aller Variationen
Meine Lieblingsmusik sind ...	alte Schlager z.B. von Connie Francis, Freddy und ...
Meine liebste Sportart ist ...	Fußball
Mein Hauptcharakterzug ist ...	Pünktlichkeit
Ich vermisse ...	nichts
Ich wünsche mir ...	gesund zu bleiben, alles andere kommt von selbst
Meine Lieblingsbeschäftigungen sind ...	schlafen, saunieren, Feste feiern
Ich komme so richtig in Stimmung ...	in geselliger Runde
Für mich ist das vollkommene Glück ...	meine Familie
Bei der TuS würde ich mir wünschen, ...	dass wieder bessere Zeiten speziell für die Senioren Fußballer kommen. Besonders, dass die erste Mannschaft weiterhin in der A-Klasse spielt.

Zyla
Michael

Meisterbetrieb Bad und Heizung

- Heiztechnik
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Solar-Technik
- Regenwassernutzung



Schaumburger Straße 8 · 65558 Flacht · Telefon 06430 - 911713

Ihr Sporthaus mit der großen Auswahl

SPORT FUHR

Inh. Jochem Reichel

Seit über 25 Jahren

Bahnhofstr. 4 · 65623 HAHNSTÄTTEN
Telefon 06430/929892

Salon Anita
Inh. Anita Heck

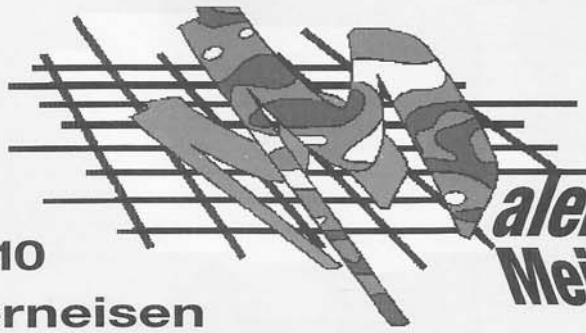
IHR FRISEUR



Aarstraße 22
65629 Niederneisen
Tel. 06432/1395

Goethestraße 12
65582 Freiendiez
Tel. 06432/6611

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler-, Lackier- und Putzarbeiten



Malergeschäft Meik Uersfeld

Im Brauner 10
65629 Niederneisen
Telefon 06432/61612 · Telefax 06432/621 12